

InfoBrief

Informationsbrief des St. Carolushauses

Oktober 2024

Modeschau

Die Themen:

- ✓ Modeschau
- ✓ Einladung der Ehrenamtlichen Helfer*innen
- ✓ Bezugs- und Kontaktpflege
- ✓ Übungen zum Einsatz von Bewegungshilfsmitteln.
- ✓ Vorgaben für Praktikant*innen
- ✓ Reparaturen mit Verzögerung

Alle Artikel von:
Christa Varadi, Direktorin

Termine:

- ✓ Interne Angebote siehe Veranstaltungsplanung 2024
- ✓ Sonstige Veranstaltungen siehe Aushänge

St. Carolushaus
Gemeinsam leben mit
Pflege und Betreuung

Habsburgerstraße 107a
D-79104 Freiburg
Telefon 0761 28230
info@carolushaus.de
www.st-carolushaus.de
Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Varadi
thomas@varadi.de



Die Modeschau im St. Carolushaus ist jedes Jahr ein lustiges Event. Viele Mitarbeiter*innen, aber auch Bewohner*innen nehmen daran als „Model“ teil und präsentieren auf dem roten Laufsteg eine Auswahl ihrer Garderobe.

Frau Kirner hat in diesem Jahr die Moderation übernommen, humorvoll führte sie durchs Programm.

Einladung der Ehrenamtlichen Helfer*innen

In unserem großen Haus, ist es wichtig, dass es Menschen gibt, die einen Teil ihrer Freizeit für die Begleitung und Betreuung unserer

hilfebedürftigen Bewohner*innen zur Verfügung stellen.

Als besonderen Dank und Zeichen unserer Wertschätzung haben wir die ehrenamtlichen Helfer*innen am 5. September zu einer Führung in die Brauerei Feierling eingeladen. Die Führung dauerte ca. 1 Stunde, wir erfuhren einiges über die vielen Biersorten und die Kunst des Bierbrauens.



Ehrenamtliche Helfer*innen



Braumeister bei den Kupferkesseln

Anschließend ging es in den Biergarten. Das kühle Bier und das bairische Vesper schmeckten herrlich!

Bezugs- und Kontaktpflege

Die aktivierende Pflege geht davon aus, dass die Hilfe zur Selbsthilfe die Grundvoraussetzung dafür ist, um trotz Krankheit und Behinderung selbständiges Handeln zu ermöglichen. Demzufolge ist es von immenser Bedeutung, wie sich die Be-

ziehung zwischen Pflegeperson und hilfebedürftigem Menschen gestaltet. Die Art der „Pfleger-Patientenbeziehung“ ist neben dem notwendigen Fachwissen ausschlaggebend für den Erfolg der Hilfeleistung.

Die Bezugs- und Kontaktpflege ist eine Arbeitseinteilung im Pflegeablauf, die sicherstellen soll, dass die Pfleger-Patientenbeziehung das tragende Moment für die Erbringung der notwendigen Hilfen darstellt.

Dabei wird den Fachkräften und Pflegehilfskräften eine Gruppe von Bewohner*innen zugeteilt, für die sie unabhängig von der täglichen Einteilung im Dienstplan auf Dauer verantwortlich sind. Der dauerhafte Bezug über einen festgelegten Zeitraum zu dieser Gruppe von Bewohnern stellt sicher, dass eine kontinuierliche Beziehung zur / zum Hilfebedürftigen und dessen sozialem Umfeld aufgebaut werden kann, daher „Bezugspflege“.

Diese Zuordnung von Mitarbeiter- zu Bewohnergruppen bleibt über einen längeren Zeitraum unverändert (bestenfalls mindestens ein Jahr).

Durch diese Festlegung ergeben sich Zuständigkeiten für die Planung der notwendigen Hilfsangebote. Die Gruppe von Mitarbeiter*innen, die in einem festen Bezug zu einer Bewohnergruppe steht, **die Fachkräfte**, sind als Bezugspflegekräfte für alle Maßnahmen im Pflegeprozess verantwortlich. Sie schätzen anhand der individuellen Bedürfnisse der Bewohner*innen das Leistungsangebot ein und planen die Maßnahmen in der Grund- und Behandlungspflege.

Die Kriterien hierfür sind: die körperliche Verfassung, die psychisch-geistige Situation und das soziale Umfeld des Hilfebedürftigen.

Die Hilfskräfte, Betreuungskräfte, hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen und Schüler*innen sind für die gleiche Gruppe von Bewohnern

in der Kontaktpflege zuständig. Sie kümmern sich um die Wünsche der Bewohnerin / des Bewohners hinsichtlich der Ernährung, Betreuungsangebote, Wäsche- und Zimmerausstattung.

Die Einteilung der Bezugs- und Kontaktpflege wird bereits beim Heimzugang von der Pflegedienstleitung festgelegt, sie wird in jeder Wohngemeinschaft besprochen und durch die Wohngemeinschaftsleitung koordiniert.

Dabei kann es vorkommen, dass die Bezugs- und Kontaktpflegekräfte in der täglichen Arbeit im Schichtdienst einer anderen Gruppe von Bewohner*innen zugeordnet ist.

Übungen zum Einsatz von Bewegungshilfsmitteln

Bei der täglichen Pflege kommen verschiedene Hilfsmittel zum Einsatz, die zur Förderung der Mobilität unerlässlich sind.

Diese Hilfsmittel dienen einerseits der kinästhetischen, rückschonenden Arbeitsweise, ihre fachliche Anwendung ist andererseits für den Patienten angenehm und erleichtert ihm die Bewegungsabläufe.



Übung mit der Gleitmatte

Am 3.09. hat die Firma Petermann einige Hilfsmittel wie: Gleitmatten, spezielle Lagerungskeile, Rollbretter vorgestellt und die Mitarbeiter*innen haben die Einsatzmöglichkeiten am eigenen Körper getestet. Wir werden für alle Bewohner*innen

neue Kopfkissen und viele neue Lagerungskissen kaufen.

Den aktuellen Bestand wird Herr Ganter zusammen mit Frau Markovic und Frau Varadi ab Ende September in jedem Zimmer und Lagerraum erfassen.

Vorgaben für Praktikant*innen

Im St. Carolushaus bieten wir Praktika in den Arbeitsbereichen Pflege, Sozialdienst, Hauswirtschaft und Verwaltung, als auch Arbeitsgelegenheiten für Bewerber*innen vom Arbeitsamt an. Die Dauer und die Inhalte dieser Maßnahmen sind in den Arbeitsbereichen sehr unterschiedlich, daher haben wir für alle Praktikant*innen folgende, neue Vorgaben entwickelt:

- Eine Einstellungsmappe mit den wichtigsten Infos zum Haus
- Eine allgemeine Beschreibung des Hauses mit unserem Leistungsangebot
- Ein Einarbeitungskonzept, mit unterschiedlichen Lerninhalten, je nach Arbeitsbereich

Jeder Praktikant hat einen Ansprechpartner, es finden zusätzlich interne Zwischen Gespräche, als auch ein Abschluss Gespräch statt.

Reparaturen mit Verzögerung

Die Reparatur der Schranke zur Einfahrt in die Tiefgarage hat unsere Geduld sehr strapaziert. Nachdem zuerst eine falsche Schrankenlänge geliefert wurde, mussten wir auf die Lieferung der passenden Schranke lange warten. Jetzt ist die Schranke eingebaut und funktioniert sogar!

Es gibt jedoch weiterhin Probleme mit der Übertragung, der TV-Programme. Das Ersatzteil funktioniert leider nicht. Jetzt wurde der defekte Regler zur Reparatur eingeschickt.

Wir hoffen auf eine schnelle Lösung!